

SPORT IN KÜRZE

Eintracht-Allstars in Walle
Fußball: Der MTV Walle startet morgen in seine Sportwoche. Zum Auftakt steht gleich ein echter Knüller auf dem Programm: Die Gastgeber messen sich um 14 Uhr mit dem Allstar-Team von Eintracht Braunschweig.

Isenbüttel siegt mit 4:0
Fußball: Bei der Sportwoche des VfB Gravenhorst bezwang der TSV Vordorf den VfL Rötgesbüttel II mit 5:2, zudem besiegte der MTV Isenbüttel die SV Leiferde mit 4:0.

Jugendturniere beim WSC
Fußball: Der Wesendorfer SC richtet an diesem Wochenende insgesamt sechs Jugendturniere aus. Los geht's morgen mit der G- (10 Uhr), d- und E-Jugend (jeweils 13.30 Uhr). Am Sonntag sind dann die F- (10 Uhr), D- und f-Jugend (jeweils 13.30 Uhr) an der Reihe.

Endrunde in Eischott steht
Fußball: Die Endrunde des Loock-Cups, die heute (17.30 Uhr) ausgetragen wird, ist komplett. Der FC Germania Parsau hatte sich beim Turnier des SV Eischott bereits qualifiziert (AZ berichtete), jetzt zogen Wespe Wolfsburg und der TSV Brechtorf nach. Wespe schaffte den Sprung durch einen 5:0-Finalerfolg in Gruppe B gegen Borussia Wendeschott, Brechtorf gewann das Endspiel der Gruppe C mit 2:0 gegen Eischotts Reserve. Die Erstvertretung der Gastgeber testet morgen (12 Uhr) gegen den TSV Ehmeh.



Turniersieg: Landesligist Lupo/Martini Wolfsburg (l.) gewann gestern Abend in Eischott den Sporthaus-Reich-Cup im Finale gegen Außenseiter SV Osloß.



Knappe Sache: Der MTV Gifhorn (r.) bezwang im Spiel um Platz drei den Landesliga-Rivalen SSV Vorsfelde im Elfmeterschießen.

Diesmal behält Lupo die Nerven: Landesligist holt den Reich-Cup

Fußball: Italiener gewinnen Finale im Elferschießen – Osloß überrascht in Eischott

(nik/tg) Im Vorjahr hatte Fußball-Landesligist Lupo/Martini Wolfsburg das Turnierfinale in Eischott noch im Elferschießen verloren, diesmal hielten die Nerven am Punkt. Die Italiener holten gestern den Sporthaus-Reich-Cup durch ein 2:1 gegen den SV Osloß, verhinderten so den überraschenden Triumphzug des Bezirksligisten.

Fast hätte der Underdog die komplette Landesliga-Konkurrenz düpiert. Im Halbfinale bezwang der SVO den

MTV Gifhorn verdient mit 2:0. „Ich habe das gesehen, was ich nicht sehen wollte“, so MTV-Coach Willi Feer, der – wie angekündigt – Akteure aus dem zweiten Glied einsetzte. Zufrieden war natürlich Osloß' Spielertrainer



Cirousse

Babis Cirousse – und hatte einen Wunschgegner fürs Finale: „Ich würde am liebsten

auch noch gegen den zweiten Oberliga-Absteiger spielen.“

Lupo tat ihm den Gefallen, besiegte den Landesliga-Rivalen SSV Vorsfelde dank eines tollen Lupfers von Antonio Renelli mit 1:0. SSV-Trainer Holger Ballwanz nahm's gelassen, dass auch die Partie um Platz drei gegen den MTV knapp verloren ging. Ballwanz: „Wir haben am Samstag unser erstes Punktspiel, darauf liegt unser Fokus.“

Trotz Lupo-Überlegenheit musste das Finale nach torlo-

sen 45 Minuten vom Punkt aus entschieden werden. Dort traf nur Stefan Ott für Osloß, Adam Drasyk und Renelli machten den Favoritenerfolg perfekt. „Elfmeterschießen ist halt Glückssache“, sagte Cirousse. Sieger-Trainer Francisco Coppi: „Wir haben verdient gewonnen, das Turnier hat Spaß gemacht.“

● Heute testet Lupo beim TuS Essenrode (Kreisliga Helmstedt), morgen (jeweils 18.30 Uhr) beim SV Barnstorf (Kreisliga Wolfsburg).

Reich-Cup

1. Halbfinale

MTV Gifhorn – SV Osloß 0:2
 Tore: 0:1 Cirousse (Foulelfmeter), 0:2 Alija

2. Halbfinale

Lupo/Martini – SSV Vorsfelde 1:0
 Tor: 1:0 Renelli

Spiel um Platz drei

MTV Gifhorn – SSV Vorsfelde 3:2 n. E.
 Tore: keine

Finale

SV Osloß – Lupo/Martini 1:2 n. E.
 Tore: keine



Saison-Vorbereitung: Die Gifhorner Schiris treffen sich.

Referees treffen sich

Fußball: Gifhorner Schiris bereiten sich vor

Nicht nur die heimischen Fußball-Mannschaften bereiten sich gewissenhaft auf die nächste Saison vor, sondern auch die Schiedsrichter: Heute und morgen treffen sich die Unparteiischen in der Gifhorner Jugendbegegnungsstätte zu einer Reihe von Lehrveranstaltungen.

Beim ersten Lehrabend werden die Referees heute (18 Uhr) in vier Kleingruppen eingeteilt. „Dabei stehen dann die Themen Körpersprache, Stress, Erste Hilfe und gesunder Schiedsrichter

auf dem Plan“, berichtet Lehrwart Dennis Laeseke.

Doch bei dem Zusammentreffen geht es um mehr. „Ein wichtiger Programmpunkt an den beiden Abenden ist auch die Förderung der Kameradschaft“, sagt Laeseke. Außerdem werden sich die Bezirks-Schiris am Helsen-Test versuchen. Dabei handelt es sich um eine Laufprüfung, bei der nacheinander ein Kurz- und ein Langstrecken-Test absolviert werden muss. Laeseke: „Diese Prüfung ist ab Verbands-ebene obligatorisch.“

Meine: Ab morgen Sportwoche

Fußball: Veranstaltung in Abbesbüttel beginnt heute mit zwei Spielen

Das Sportwochenende des SV Abbesbüttel beginnt heute, ab morgen geht's dann auch beim TSV Meine rund – und bei beiden Veranstaltungen regiert der König Fußball.

SV Abbesbüttel

Eröffnet wird das kleine, aber feine Programm in Abbesbüttel heute (17 Uhr) mit einem Spiel der Gastgeber gegen den FC Rautheim. Um 19 Uhr trifft dann der BSC Acosta auf den VfL Wahrenholz.

Weitere Termine: Samstag, 14.30 Uhr: Pokalturnier mit Abbesbüttel, Vollbüttel/R. II und Adenbüttel/R.; 17.30 Uhr: Kleinfeldturnier für Ortsvereine und Hobbysportler; 20 Uhr: Musik mit DJ Lutz.

TSV Meine

Die TSV-Frauen dürfen zum Auftakt der Sportwoche in Meine ran, erwarten morgen (12.30 Uhr) den RSV Braunschweig. Um 17 Uhr misst sich dann die Altherren-Mannschaft der Hausherren mit der SG Waggum/Bevenrode.

Weitere Termine: Sonntag, 15 Uhr: Meine II – Emmen. Montag, 17.30 Uhr: Meine – Kästorf (c-Jugend). Dienstag, 19 Uhr: Meine II – Volkmarode II. Mittwoch, 19 Uhr: Altsenioren-Turnier mit Meine/Gr., Calberlah/W., SV Gifhorn II und Vollbüttel/R. Donnerstag, 17 Uhr: f- und G-Jugend-Turniere. 6. August, 17 Uhr: e- und F-Jugend-Turniere; 20 Uhr: Kleinfeldturnier mit TSV-Ehemaligen, Meine II und Jugendbetreuern. 7. August, 13 Uhr: B-Jugend-Turnier mit sechs Mannschaften; 17 Uhr: A-Jugend-Turnier mit vier Mannschaften. 8. August, 12.45 Uhr: Meine II – Oerrel (Peter-Jörgensen-Pokal).

Must: Aus in Runde zwei

Badminton: Turnier

Bei der ersten Station seiner Fernost-Tour schlug sich Raul Must passabel: Der estnische Topspieler des Badminton-Erstligisten NBV-Team Gifhorn scheiterte bei den Macau Open in Runde zwei.

Zum Auftakt hatte Must gegen den Lokalmatador Tang Fai Ip keine Probleme (21:4, 21:18). Im nächsten Match erwies sich dann aber der an Nummer 10 gesetzte Indonesier Dionysius Hayom Rumbaka als zu stark (11:21, 16:21). In der nächsten Woche startet der Erste beim Gold-Grand-Prix in Taipei.

Lieberknecht: Erinnerungen an Saarbrücken-Intermezzo

Fußball – 3. Liga: Eintracht-Coach spielte einst bei den Saarländern

(tik) Erstes Auswärtsspiel der Saison: Morgen um 14 Uhr ist der Braunschweiger Fußball-Drittligist zu Gast bei Aufsteiger 1. FC Saarbrücken. „Eine knifflige Aufgabe“, so Eintracht-Trainer Torsten Lieberknecht. Und er sagt das aus eigener Erfahrung...

Denn bevor der Coach in der Spielzeit 2003/04 als Spieler in Braunschweig anheuerte, kickte er eine Saison lang für die Saarländer, kam dort jedoch nur auf sieben Einsätze. Das Jahr zuvor war der FC aus der 2. Liga abgestiegen, der direkte Wiederaufstieg wurde

mit Platz sechs verpasst. „Die Zeit damals war sportlich eine Katastrophe für mich“, erinnert sich Lieberknecht. „Doch im Nachhinein war's vielleicht eine glückliche Fügung. Sonst wäre ich wahrscheinlich nicht bei der Eintracht gelandet.“

Und dank des kurzen Intermezzos weiß Braunschweigs Trainer, was seine Jungs beim Neuling erwartet: „Uns wird eine große Euphorie entgegen schlagen.“ Saarbrücken ist ein Traditionsklub, gehörte wie die Eintracht zu den Gründungsmitgliedern der Bundesliga, spielte dort aber insgesamt nur fünf Jahre.

„Die Fans dort lechzen nach Profi-Fußball“, weiß Lieberknecht. Bis zu 10.000 Zuschauer werden im Ludwigspark-Stadion erwartet. Während die Eintracht durch das 2:1 gegen Dresden ihren Favoritenstatus festigte, startete Saarbrücken mit einem 0:2 bei Kickers Offenbach in die Saison. „Der FC wird versuchen, diese Niederlage wettzumachen“, sagt der Coach. Personell ist sein Team gerüstet, bis auf Marc Vucinovic sind alle Spieler fit.



Erstes Auswärtsspiel: Eintracht Braunschweig (r. Mirko Boland) spielt morgen beim 1. FC Saarbrücken. Photowerk (fb)